

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Mai 2019 21:11

[@Palim](#): Du vergisst, dass nicht jeder 5. Klässler im Gymnasium am Ende auch das Abitur macht. Es gibt auch genug Schüler, die in der 5. Klasse noch nicht auf dem Gymnasium sind, aber im weiteren Verlauf aufgrund guter Leistungen an ein solches wechseln. Diese dürfen gerne auch das Abitur absolvieren und studieren. [@Wollsocken80](#) geht es eher darum, dass weniger Kinder mitgeschleift werden sollen, bei denen deutlich ist, dass sie keine dem gymnasialen Anspruch entsprechende Leistungen zeigen können oder wollen - Stichwort Elternwille. Und dass es sie gibt, wird ja hier regelmäßig diskutiert. Davon mal abgesehen, klingt "Grundschul-NC" viel zu negativ dafür, dass Grundschullehrer 4 Jahre lang ihre Schüler beobachten und bewerten, um die für sie optimale weiterführende Schulform für sie finden und die Entscheidung profund begründen zu können.